Was geht, wenn nichts mehr geht?

Digitalisierung am Museum für Naturkunde nach einer Cyberattacke

19. März 2026

8. Workshop Retrodigitalisierung: Digitalisierung für die Ewigkeit? – Datenqualität in der Praxis

Dr. Frederik Berger

Sammlungserschließung und -entwicklung
am Museum für Naturkunde Berlin

im Rahmen des Zukunftplans (2020-2028)

a visual by Christine Oymann.de

konservatorisch sichern

zeitgemäße & sichere Aufbewahrungssysteme

Objekte überprüfen

Objekte reinigen

80% der Sammlung sind noch in historischen Schränken

digital erfassen

Qualitätssicherung der Daten

Metadaten zusammenstellen

digitales Abbild erstellen

digitale Datenbank aufbauen

für ALLE zugänglich machen

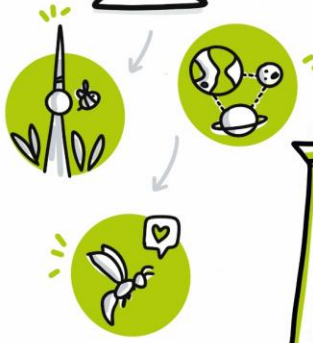
Innovation befördern

Wissen vernetzen

ganzheitliche Zugänge für alle Nutzer:innen

über 30 Millionen Sammlungsobjekte

geben Antworten auf die großen Fragen und Impulse für die Zukunft



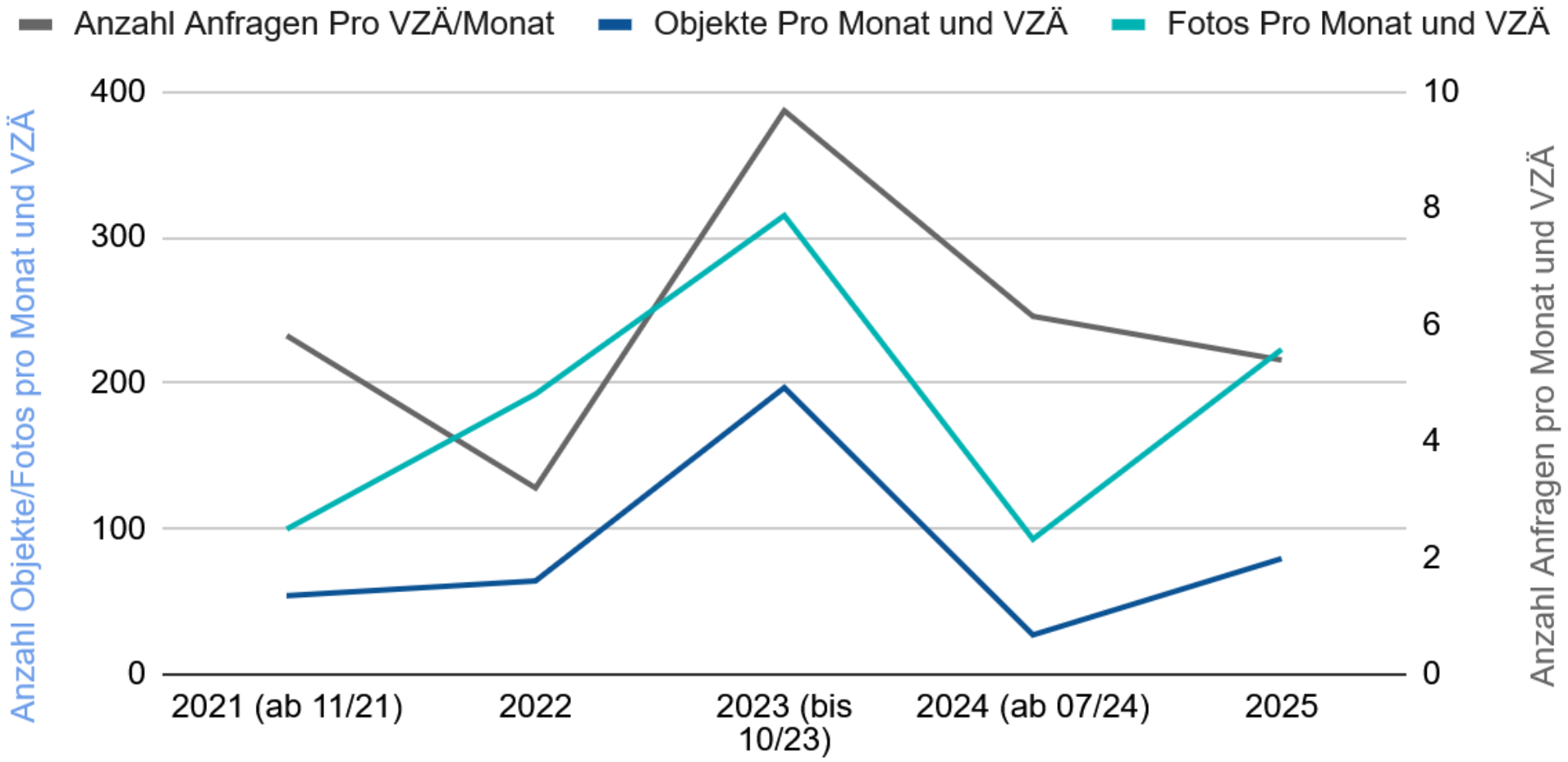
eine offene Wissensinfrastruktur für Natur

digital erfassen
für ALLE zugänglich machen
über 30 Millionen Sammlungsobjekte
für Natur

Lektion 1 – Cyberangriff von Beginn an ernst nehmen

Lektion 2 – Kommunikationskanäle sind entscheidend

Bearbeitete DoD-Einheiten pro VZÄ und Monat



Digitalisierung Malakologie

Digitalisierung Entomologie

Lektion 3 – Segmentierung hilft sowohl präventiv als auch in der Krisenbewältigung

Lektion 4 – Risikobetrachtung bei geringer Eintrittswahrscheinlichkeit und hohen Auswirkungen

Lektion 5 – Krise als Chance

Zusammenfassung

- Cyberangriff von Beginn an ernst nehmen
- Kommunikationskanäle sind entscheidend
- Segmentierung hilft sowohl präventiv als auch in der Krisenbewältigung
- Risikobetrachtung bei geringer Eintrittswahrscheinlichkeit und hohen Auswirkungen
- Krise als Chance

MUSEUM FÜR NATURKUNDE BERLIN

Vielen Dank!

frederik.berger@mfn.berlin

MUSEUM FÜR
NATURKUNDE
BERLIN